

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 6. August 2015

Nummer 32



Amtliches	Seite 2
Seniorenrat	Seite 6
Schule	Seite 7
Notdienste	Seite 7
Vereine	Seite 8
Kirchen	Seite 11

Die Arbeiten
zur Sanierung der
Weisenbacher Sporthalle
sind in vollem Gange



Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach

Öffentliche Bekanntmachung

3. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach

**hier: Sonderbaufläche
Campingplatz Weisenbach
Offenlage des Planentwurfs
nach § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach hat in seiner Sitzung am 3. August 2015 gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2014 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I. S. 1748) den Entwurf der 3. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach – Sonderbaufläche Campingplatz Weisenbach gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Planbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 29.06.2015 und betrifft nur das Gemeindegebiet der Gemeinde Weisenbach. Der Entwurf der 3. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichts liegt in der Zeit

vom 14. August 2015 bis

einschließlich 14. September 2015

- im Rathaus Gernsbach, Stadtbauamt, Zimmer 301/303 (Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr);
- im Rathaus Loffenau, Zimmer Nr. 8, 1.OG, (Hausadresse: Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Diens-

tag von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 14 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 13: Uhr);

- im Rathaus Weisenbach, Zimmer Nr. 5 (Hausadresse: Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach) während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16:30 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr), zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Schalltechnische Untersuchung

Im Zusammenhang mit der geplanten Ausweisung eines Sondergebietes Campingplatz wurden die von der angrenzenden gewerblichen Baufläche ausgehenden Schallimmissionen ermittelt und deren Auswirkungen auf das Sondergebiet sowie die Folgen der Ausweisung des Sondergebietes für die gewerbliche Baufläche und die Wohnbebauung des Ortsteils Au beurteilt.

Umweltbericht

Im Zusammenhang mit der geplanten Ausweisung eines Sondergebietes Campingplatz wurden die Auswirkungen auf die Schutzgüter Biotopstrukturen, Boden, Mensch/ Erholung, Klima/Luft und Landschaftsbild untersucht. In dem ebenfalls bereits vorliegenden Umweltbericht zum im Parallelverfahren zur Aufstellung kommenden Bebauungsplan werden die Ergebnisse der artenschutzrechtlichen Untersuchungen zu Vögeln, Fledermäusen und Reptilien dargestellt.

FFH-Vorprüfung

Die FFH-Vorprüfung befasst sich mit

den Auswirkungen der geplanten Ausweisung des Sondergebietes auf die für das direkt angrenzende FFH-Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“ typische Tier- und Pflanzenwelt.

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der - Stadt Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, - Gemeinde Loffenau, Untere Dorfstr. 1, 76597 Loffenau - Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Gernsbach, 3. August 2015

gez. Dieter Knittel
Vorsitzender des
Gemeinsamen Ausschusses

Impressum - Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach. Herausgeber: Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de, www.weisenbach.de. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Toni Huber, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Einzelsend nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu einrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 76263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13, E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Nachrichten

Hauptamtsleiter Wörner seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst

Zum 1. Dezember 1991 wurde Walter Wörner zum Hauptamtsleiter der Gemeinde Weisenbach bestellt. Bereits 1975 begann jedoch seine Laufbahn im öffentlichen Dienst, zunächst mit einer Ausbildung zum Beamten im Mittleren Dienst.

Nach seiner Staatsprüfung 1977 und der Ableistung des Grundwehrdienstes war zum 01.01.1979 das Grundbuchamt in Forbach seine erste Arbeitsstelle. Im Dezember 1991 wechselte er dann nach Weisenbach, wo er neben seiner Aufgabe als Hauptamtsleiter auch die Aufgabe des Grundbuchratschreibers übernahm.

Am 1.8.2000 konnte Walter Wörner sein 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst begehen. Mittlerweile ist der zum Gemeindeamtsrat aufgestiegene Walter Wörner nicht nur seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst sondern auch seit nahezu 25 Jahren Hauptamtsleiter der Gemeinde Weisenbach.

Das Amt des Hauptamtsleiters ist Walter Wörner wie auf den Leib geschneidert und ist gerade in einer Gemeinde wie Weisenbach mit vielfältigen Aufgaben verbunden. So gilt es unter anderem Gemeinderatssitzungen vor- und nachzubereiten und Wahlen durchzuführen. Weitere Aufgabengebiete sind die Zusammenarbeit mit den Vereinen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Liegenschaften, der große Bereich der öffentlichen Sicherheit und



Ordnung, der Feuerwehr und des Zivilschutzes sowie die Verwaltung von Einrichtungen in der Gemeinde. Neben diesen klassischen Aufgaben eines Hauptamtsleiters werden von ihm die Grundbuchangelegenheiten federführend erledigt. Aber auch Aufgaben im Bereich der Bauverwaltung und Stadtplanung sowie der Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege gehören zu den vielfältigen Aufgaben von Walter Wörner.

Bürgermeister Huber stellte das besondere Engagement seines Hauptamtsleiters, insbesondere seinen Arbeitseinsatz und seine Belastbarkeit sowie die Freude an seiner Arbeit heraus. Dies sehe man auch darin, so Bürgermeister Huber, dass er in hohem Maße selbstständig und selbstverantwortlich große Maßnahmen der Gemeinde wie z. B. das Landes-sanierungsprogramm oder die Flurneuordnung leitet.

Bürgermeister Huber dankte Walter Wörner für die langjährige vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit und hofft gleichzeitig auf viele weitere gute Jahre der Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger. Einen besonderen Dank überbrachte er auch im Namen des Gemeinderates

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an die 3. Gewerbesteuervorauszahlung für 2015

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **15.08.2015 die 3. Gewerbesteuervorauszahlung für das Jahr 2015** fällig ist. Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird

die Vorauszahlung automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Alle anderen werden gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihr **Buchungszeichen 5.0101.xxxxxx.x mit anzugeben**, damit eine reibungslose

Zuordnung der Zahlungseingänge möglich ist.

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Trotz Ferien- und Urlaubszeit wird fleißig an der Sporthalle gearbeitet

Wer an der Weisenbacher Sporthalle vorbeigeht, kann ein reges Treiben feststellen. Insgesamt 19 Gewerke wurden vergeben, welche oftmals parallel zur Durchführung kommen. So ist eine intensive Abstimmung zwischen den jeweiligen Auftragnehmern, dem Architekturbüro Wörner und dem Büro ISUF erforderlich. An der Außenhülle des Gebäudes wurden zwischenzeitlich neben der Neudeckung des Daches mit Sandwichplatten die Fassade gedämmt und die roten Tonziegel angebracht. Die Außenfassade ist somit, bis auf das Untergeschoss, weitestgehend fertiggestellt. Vor wenigen Tagen wurde die auf dem Dach montierte Bürgersolaranlage, bestehend aus 324 Modulen, offiziell eingeweiht. Die Gemeinde hat hierzu auf dem Weg zur klimaneutralen Kommune die Dachfläche kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Anlage wurde durch die Gernsbacher Firma W-Quadrat des Weisenbacher Bürgers Günter Westermann montiert. Rund 20 Bürger zeichneten Anteile an dieser Anlage. Die Vereinsräume im Untergeschoss stehen derzeit den Vereinen für eine Nutzung nicht zur Verfügung, da darin aktuell Installationsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Malerarbeiten und Schreinerarbeiten im Gange sind. Voraussichtlich in der zweiten Augushälfte werden diese Arbeiten abgeschlossen, so dass die Nutzer der Sportanlagen sodann diese Räumlichkeiten wieder

als Umkleiden nutzen können.

In der Sporthalle selbst ist der Hallenboden nach wie vor komplett abgedeckt, denn noch immer sind die Handwerker zugange. Das Netz an der Sporthallendecke konnte zwischenzeitlich entfernt werden und somit werden zur Zeit an der Hallendecke die Deckenstrahlplatten und die LED-Beleuchtung angebracht. Die teilweise losen Kalksandsteine wurden zwischenzeitlich verfugt. Noch ausstehend ist die Anbringung der Prallwände. In den Umkleide- und Duschbereichen arbeiten derzeit die Trockenbauer, Elektriker, Installateure und die Fliesenleger. Wenn die entsprechenden Vorarbeiten dann abgeschlossen sind, soll der Elektroverteilerschrank auf der Sporthallebene wieder in Betrieb genommen werden. Noch ausstehend sind auch die Arbeiten an den Außenanlagen. Jedoch bleiben nach Bauzeitenplan bis Ende Oktober / Anfang November einige Wochen, um die laufenden bzw. noch durchzuführenden Arbeiten anzugehen und abzuschließen. Nach aktuellem Bautenstand besteht die berechnete Hoffnung, dass der Bauzeitenplan entsprechend eingehalten werden kann. Naturgemäß bringen Sanierungsarbeiten immer gewisse Überraschungen oder zusätzliche Arbeiten, verbunden mit zusätzlichen Kosten, mit sich. Erfreulich war daher bei den Vergabeentschlüssen, dass zum damaligen Zeitpunkt eine Kostenunterschreitung

von rund 210.000 Euro, gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung verzeichnet werden konnte. Über diesen „finanziellen Puffer“ war man erfreut, denn trotz zwischenzeitlich erfolgter Nachträge, Erweiterungen des Auftragsumfangs oder von Zusatzaufträgen besteht die berechnete Hoffnung, dass der ursprünglich vorgegebene Kostenrahmen von 2,157 Mio. Euro für die Sanierung der Sporthalle eingehalten werden kann.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche

1. Kinderbett "Ikea", blau, 1,20 x 0,60 m, Telefon 4615
2. Fernsehsessel, gut erhalten, funktionsfähig, Telefon 40894
3. Zwei Betten mit Bettkasten, gut erhalten; diverse Kleinmöbel (Regale, Kommode, Vitrine), Telefon 0173 3009286
4. Schreibtisch, Buche massiv, 85 x 200 x 75 cm, Telefon 07083 9331881
5. Älteres Dreisitzer-Ledersofa, braun, gut erhalten, Telefon 40483
6. Fernsehgerät "Sony" und Receiver, beide mit Fernbedienung, Telefon 69657
7. Ausziehtisch "Jese", 60er Jahre, Telefon 651182
8. Kleiderschrank aus Fichtenholz, nicht zerlegbar, 100 x 60 x 200 cm; Bad-Unterschrank für Waschbecken, Ahorn, zum Aufhängen 98 x 60 x 31 cm (beides vom Schreiner), Telefon 9349710
9. Abdeckhaube für Roller oder Moped, Telefon 40894
10. Drei Marmor-Beistelltische; Puppenküche, 100 x 45 x 39 cm, Telefon 0170 6527972





Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale: 91 83 - 0

Büro des Bürgermeisters:
Standesbeamtin/Friedhofsverwaltung
Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt/Grundbuchamt:
Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:
Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:
Frau Grimm 91 83 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten:
Frau Falk 91 83 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt:
Frau Klingele 91 83 - 15

Haupt-/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger/Touristinfo:
Frau Krieg 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechtau 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) 0711 - 289646008

Förster Dietmar Wetzel 67 49 5
Sprechstunde im Rathaus
donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr 91 83 - 18

Grünschnittdeponie Wolfsheck
Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 19.30 Uhr

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 - 0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0

Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7
Störungsmeldestelle für
Kabelfernsehen 01806/8 88 15 0
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: kostenlose Servicentr. 0800/ 2 83 84 85
Bereitschafts- u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornstiefeger Braun: 07442/12 14 97
Schornstiefeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110
Polizeiposten Gernsbach 07224/36 63

Notruf Feuerwehr: 112
Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0
Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:
für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach 07228/96 05 75
für „Begleitetes Wohnen zu
Hause“, Frau Hiller 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109
Gernsbach-Weisenbach-Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:
Dr. Sautter/Schumacher/Gerlach 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0
E-Mail-Adresse: apotheker@wendelinus-apotheke.de

**Psychosoziale Beratungs-
und Behandlungsstelle:**
Für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach 07224/18 20

Ortsgeistliche:
Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:
St. Christophorus 67 27 7

Festhalle: 52 25
Johann-Belzer-Schule: 21 70
Latschigbad: 12 13

Verdienstmedaille in Gold für Adi Marxer



Eine große Sportfamilie wartete am Sonntag mit einem Spalier auf dem Langenbrander Sportplatz auf „ihren Adi“ - nach vier Jahrzehnten in leitender Funktion verabschiedeten sich Weggefährten, Freunde und Sportkameraden von Adi Marxer, der den Vorsitz der LAG in jüngere Hände übergeben hat.

Bürgermeister Toni Huber nutzte den „Adi-Tag“, um Adi Marxer für sein jahrzehntelanges Engagement für viele Vereine und Vereinigungen in Weisenbach mit der goldenen Verdienstmedaille der Gemeinde zu würdigen. Statt langer, steifer Reden hatten sich die LAG'ler einen Mannschafts-Mehrkampf zum Abschied von „Mister LAG“ ausgedacht, an dem er natürlich mit vollem Einsatz auch selbst teilnahm. Die Mannschaften zu 6 Sportlern wurden ausgelost, und in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen und Staffellauf

machten sich Sportler jeden Alters und aus den verschiedensten Sparten der LAG, aktive und ehemalige Leistungsträger in den 6 Mannschaften auf den Weg durch die Stationen und kämpften mit großem Einsatz um die Punkte. „Es ist alles mit rechten Dingen zugegangen, keiner verletzt und es war ein fairer Kampf“, erklärte Werner Stößer vom Organisationsteam bei der Siegerehrung, als Mannschaft Nr. 4 mit Adi Marxer an der Spitze dann auch noch den Sieg einheimste. Und bevor sich alle dann am Buffet stärkten und Mario Götz noch seinem ehemaligen Förderer ein musikalisches Ständchen brachte, gab es noch weitere Dankesworte. Frank Wetzel, Vorsitzender der Kreisleichtathleten, dankte seinem „leuchtenden Vorbild Marxer“ und verkündete den einstimmigen Beschluss des Vorstands, Marxer in den Kreisehrenrat aufzunehmen. Das Organisationsteam der LAG ver-

Bürgermeister sagen Neujahrsempfänge ab

Als Unterstützer der „Fünften Jahreszeit“ und Befürworter der Brauchtumpflege haben sich Bürgermeister Toni Huber und Bürgermeister Dieter Knittel gemeinsam dafür entschieden, zugunsten der Fastnachtsveranstaltungen in Weisenbach und Gernsbach auf ihre geplanten Neujahrsempfänge 2016 zu verzichten. Die Karnevalisten müssen im kommenden Jahr bereits sehr früh ihre Veranstaltungen vorbereiten. Die Entscheidung der beiden Bürgermeister soll den Veranstaltern den Termindruck und mögliche Kollisionen mit den Neujahrsempfängen in den Hallen nehmen. Beide Gemeindeoberhäupter wünschen den Veranstaltern zu ihren Vorbereitungen und zur Durchführung der Veranstaltungen viel Erfolg.

abschiedete sich mit einem liebevoll gestalteten Gutschein. „Ich bin überwältigt“ - Adi Marxer war die Rührung deutlich anzusehen, und er nutzte die Stunde nicht nur um allen zu danken, sondern auch Mut zu machen, auch in Zukunft mit Elan an der LAG zu arbeiten: „Das war mein Stil: Sportler von 2 - 80 Jahren müssen gemeinsam an einem Strang ziehen.“

Mit freundlicher Genehmigung des Badischen Tagblattes
Katharina Vogt

Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

Senioren-Ausflug am 13. September

Wie berichtet, führt uns der diesjährige Tagesausflug nach Heidelberg mit einer Schifffahrt auf dem Neckar und am Nachmittag einem Aufenthalt in der romantischen Altstadt Weinheim. Die Abfahrt der Reisebusse erfolgt um 8.00 Uhr ab der Haltestelle B 462 bei den Katz-Werken und danach vom Kirchplatz und dem Rathaus Weisenbach. Der Teilnehmerpreis beträgt Euro 27,50 und ist

bei der Anmeldung zu entrichten. Für die Auswahl des Mittagessens in Heidelberg wird eine Menüliste ausgegeben, die später mit dem Essenswunsch an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben ist.

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen am kommenden **Dienstag, den 11. August, jeweils in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr** in Weisenbach im Erdgeschoss im Rathaus und

in Au im Vereinsraum des ehemaligen Kindergartens.

Die Gemeindeverwaltung und der Seniorenrat möchten zu diesem Tagesausflug die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde ganz herzlich einladen. Wir würden uns freuen, wenn wir wiederum ältere und auch jüngere Jahrgänge begrüßen und gemeinsam einen erlebnisreichen Tag verbringen dürften.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
8./9. August - ZA. H. Issa,
Mühlgrabenweg 5, Gernsbach,
Telefon 07224 9969550

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr
bis Montag 8 Uhr
8./9. August - Gesundheitszentrum für Tiere, Im Rollfeld 58,
Baden-Baden, Tel. 07221 920320

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 8. August
Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Sonntag, 9. August
St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach

Schüler stehen Spalier bei der Verabschiedung ihres Rektors Adi Marxer

Auf den letzten Schultag war die große Verabschiedung von Herrn Rektor Marxer von seinen Schülern angesagt. Dazu bildeten alle Klassen, angefangen mit Klasse 1 vom Werkrealschulgebäude bis zur Festhalle, wo die Schlange mit Klasse 10 ende-

te, ein Spalier. Jeder Schüler hatte ein Herz mit persönlicher Widmung in der Hand. Rektor Marxer (total überrascht!) ging an seinen Schülern entlang und kommentierte auf seine Art manches Herz und fand treffende Worte für viele Schüler. Gleich zu

Beginn des Programms musste Rektor Marxer mit verbundenen Augen vor eine Zielscheibe stehen.

Die drei Pfeile des kleinen Erstklässler-Clowns landeten um den an der Zielscheibe stehenden Herrn Marxer. Dieser Nervenkitzel gleich zu Beginn des Programms nahm so manche Aufregung und den großen Abschiedsschmerz.

Klasse 2 schrieb ein Akrostichon und trug dies mit aufwändig gestalteten Plakaten vor. Zum Andenken überreichten die Kinder ein Leporello.

Klasse 3 gab Herrn Marxer ihre Herzenswünsche in seinen Ruhestand mit. Jeder Schüler stellte als Symbol dafür liebevoll ein gepolstertes Filzherz her. Verbunden mit guten Wünschen, fand jedes Herzchen an einer Korkpinnwand seinen Platz. Das so entstandene Kunstwerk soll Herrn Marxer als Geschenk in seinen Ruhestand begleiten.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Frau Fanselau ging bei ihrer Ansprache auf die Herzen ein, die die Schüler liebevoll gestaltet hatten und darauf schöne Erinnerungen und Dankesworte geschrieben hatten. Sie hob die besonders würdigenden Worte eines Schülers hervor: „Es war uns eine Ehre, die ganzen Jahre mit Ihnen verbringen zu dürfen. Ich werde Sie vermissen.“

Klasse 1 und Klasse 10 brachten 5 Gedichte zum Besten: Einschulungsgedichte für Erstklässler zum ersten Schultag und eine umgedichtete Variante für Herrn Marxers letzten Schultag. Die Schülervorteiler und alle Klassensprecher ehrten Herrn Marxer als „Sportler Nr. 1,“ mit Siebertreppchen, Medaillen und einem Pokal für den „besten Rektor“.

Klasse 5/6 präsentierte einen Videofilm. Im Rahmen eines Videoprojektes habe die Schüler im Laufe des Schuljahres den zehnminütigen Film „Anwalt für Kinder“ über und mit Herrn Marxer in der Hauptrolle gedreht und vorbereitet. Dieser Film ist eine tolle Erinnerung an das Schulleben, weil „der Moment für immer unsterblich ist“.

Klasse 7 überreichte die „Rentnertüte“. Unter vielen Dingen befand sich darin auch eine Warnweste für einen Rentner alleine im Straßenverkehr und ein Pflaster für den Abschiedsschmerz.

Klasse 8 überreichte ein Kunstwerk, das im Technikunterricht entstanden ist. Ein Bild von Herrn Marxer erscheint auf einem Fotoposter auf verschiedenen Ebenen. Die Schüler überreichten dies mit den Worten: „So bewegt wie dieses Kunstwerk ist, dürfen Sie zurückblicken auf eine Zeit, in der Sie sehr viel an der Johann-Belzer-Schule bewegt haben.“

Klasse 9 a zeigte eine Pyramiden-Show, die Rektor Marxer 1996 einst selbst mit seinen damaligen Schülern einstudiert hatte. Klasse 9 b verstand es, Herrn Marxer als vielseitiges Talent zu präsentieren. Lebensgroße

Figuren zeigten Szenen aus dem Leben von Herrn Marxer, was Herr Gerber und zwei Schüler kommentierten. Chor 2 überraschte Herrn Marxer mit zwei Liedbeiträgen.

Die Klasse 4 sang das Lied von der Johann-Belzer-Schule und deren Rektor. Die Klasse wünschte Herrn Marxer musikalisch alles Gute für den Ruhestand und bedankte sich bei ihm. Bewegt bedankte sich Herr Marxer bei allen am Programm Beteiligten. Besonders bedankte er sich bei Konrektorin Elke Fanselau und der Elternbeiratsvorsitzenden Tanja Weiler, die ihn in den letzten Jahren

sehr stark unterstützten. Sein Dank galt auch Herrn Michael Essig, der tatkräftig die neue Schulhomepage gestaltete. Einzusehen unter www.johannbelzerschule.de.

Ein ganz, ganz großes Lob zollte er seinen Schülern der Klasse 1 bis 10, die sich auch bei dieser Feier mustergültig verhielten und mit viel Begeisterung das Programm gestalteten. Der Grundschulchor erzählte in seinem Lied vom Schulalltag und stimmte alle auf die Ferien ein. Bevor es für jeden Schüler noch ein Eis gab, sang der Lehrerchor „Sag beim Abschied leise Servus“.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

Durch eine Blutspende helfen

DRK-Blutspendedienst ruft auch in den Sommerwochen auf, Leben zu retten

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Doch auch in diesen Wochen geht der Blutbedarf in den Krankenhäusern nicht zurück. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende **Donnerstag, dem 13.08.2015, von 14:30 bis 19:30 Uhr, DRK-Haus, Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!**

Frisches Blut wird benötigt, um bei Unfällen, Operationen und Krankheiten zu helfen. Dabei ist auch die kurze Haltbarkeit von Blutkonserven (35 - 42 Tage) zu berücksichtigen. So wird allein rund ein Fünftel aller Präparate aus Spenderblut bei der Behandlung von Tumorkranken eingesetzt. Ein Blutbestandteil, die Blutplättchen, die insbesondere hier benötigt werden, ist sogar nur vier Tage haltbar. Eine Blutspende ist auch bei sommerlichem Wetter möglich. Auch wenn Schwimmbäder, Freizeitparks und andere Aktivitäten in den Ferien locken bittet der DRK-Blutspendedienst um die Unterstützung bei der Versorgung mit Blutpräparaten. Für alle, deren

Urlaub noch bevorsteht gehört der Blutspendetermin in jedem Fall auf die Vor-Urlaubs-Checkliste. Allen, die bereits im Urlaub waren und unsicher sind, ob eine Spende möglich ist, stehen die Mitarbeitenden der Servicehotline montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 0800 1194911 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz) für Rückfragen zur Verfügung.

Alternative Blutspendetermine und weitere Infos zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandern und Aktionen

Mittwoch, 12. August 2015

Die Mittwochswanderer treffen sich um 09.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Wanderung mit Gerhard führt zum Träufelbachsee, Kieferscheid, vorbei an der Nachtigall zur Einkehr im Vereinsheim in der Faltergasse. Tel.-Info: 07224 656820

Versammlung

Mit einer neuen Vorstandschaft geht der „Förderverein für Kranken- und Familienpflege Weisenbach“ in eine neue Ära. Die anwesenden Mitglieder entschieden sich einstimmig in der von Bürgermeister-Vertreter Gottfried Lang geleiteten Abstimmung für Heribert Bleier als ersten Vorsitzenden, vertreten wird er von Karl Großmann. Die Finanzen bleiben in den Händen vom bisherigen Vorsitzenden Franz Fischer. Er wird den Verein auch als Delegierter beim Caritasverband Rastatt vertreten.

Als Schriftführerin wird Margarethe Fischer die Geschehnisse des Vereins protokollieren. German Miles, Rudolf Fritz und Adolf Gerstner unterstützen die Vereinsverwaltung als Beiräte. Alle Vorstandschaftsmitglieder sind für zwei Jahre im Amt. Die Kasse prüfen Gerd Karcher und Siegfried Krieg. Franz Fischer gab der Versammlung einen kurzen Bericht über die vergangenen drei Vereinsjahre. In Zukunft werden die Hauptversammlungen im zweijährigen Turnus abgehalten.

Über die satzungsgemäße Verwendung der gesammelten Mittel informierte Fischer, der auch bisher für die Finanzen zuständig war. Das Geld wird bis auf eine kleine, zur Vereinsverwaltung gebrauchte Rück-



lage, an den Stiftungsrat der katholischen Pfarrgemeinde Weisenbach weitergegeben. Dieser entscheidet dann über die weitere Verwendung. Die Revisoren fanden eine ordentlich geführte Kasse vor, so war die Entlastung des Kassenwartes reine Formsache. Über die Gründung des Fördervereins im Jahre 2012, der aus dem früheren Krankenverein hervorging, informierte Pfarrer Thomas Holler die Versammlung. Die Vereinsmitglieder dürfen, so der Geistliche, nicht selbst von dem eingebrachten Geld profitieren. Dem Stiftungsrat fällt die Aufgabe zu, den überwiesenen Betrag bestimmungsgemäß zu verwenden. Rund die Hälfte der Mittel komme der Sozialstation zugute, mit dem Rest werden bedürftige Personen mit einem Zuschuss unterstützt. Für eine Beitragserhö-

hung sieht Pfarrer Holler noch keine Notwendigkeit. Neue Betätigungsfelder für den Förderverein, der bisher im Verborgenen gearbeitet hat, sieht Beisitzer Rudolf Fritz in der Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat Weisenbach. Mit Fahrdiensten zu Gottesdiensten und Hilfe beim Einkaufen könnte sich der Verein in die Seniorenarbeit einbringen. Für den neuen Vorsitzenden Heribert Bleier ist es wichtig, die Ziele und die Aktivitäten des Fördervereins der Öffentlichkeit transparent zu machen und auch für die Mitgliedschaft in diesem zu werben. Auch Pfarrer Holler findet „Hilfe für Menschen in Not kann man nicht nur mit Geld machen. Alles, was den Menschen in Not hilft, ist förderungswürdig“ und „Auf zu einem neuen Aufbruch“. Wünscht er für den Verein.

Schützenverein Weisenbach

Voranzeige Vereinspokalschießen im September 2015

Das diesjährige Vereinspokalschießen findet statt am:

Donnerstag, 17.09., ab ca. 18.00 Uhr

Freitag, 18.09., ab ca. 18.00 Uhr

Samstag, 19.09. ca. 10.00 - 13.00 Uhr

Die Wettkampfbedingungen haben sich auch dieses Jahr nicht verändert.

Jede Mannschaft besteht aus max. sechs Schützen oder Schützinnen. Es werden jeweils die vier besten Ergebnisse für die Mannschaft ge-

wertet. Die Mannschaftswertung erfolgt getrennt nach Damen und Herren. Auch in diesem Jahr werden die besten Einzelschützen bei den Damen und Herren geehrt. Die Siegerehrung findet am Samstag, 19.09.2015, ab 19.30 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist auf jeden Fall gesorgt.

Die Startzeiten der Mannschaften werden am Sonntag, 13.09.2015, ab 11.30 Uhr im Schützenhaus aus-

gelost. Die Anmeldung sollte bis 13.09.2015 vor der Auslosung bei Volker Kast, Tel. 07224 68692 oder Thomas Mungenast, Tel. 07224 651415 oder während der Trainingszeiten im Schützenhaus erfolgen. Hierbei sind eventuelle Wünsche für die Startzeit anzugeben.

Trainingsmöglichkeiten bestehen ab Sonntag, 06.09.2015:
Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwochs 18.00 - 21.00 Uhr

Pokalderby

FC Weisenbach – FC Obertsrot

Zum Pflichtspielauftritt der Saison 2015/2016 konnte der FCW nach längerer Zeit wieder einmal den direkten Nachbarn aus Obertsrot zu einem Derby am Sennel begrüßen. Das Pokallos hatte beide Teams zusammengeführt.

Trotz Klassenunterschied zeigte der FCW gegen den A-Ligisten von Beginn an eine ansprechende Leistung. Weisenbach hätte gleich in den ersten zwanzig Minuten der Begegnung in Führung gehen können, Obertsrots guter Keeper verhinderte jedoch mit zwei Glanztaten einen Treffer für den FCW.

Nach dieser Anfangsphase bekamen die Gäste das Spiel besser in den Griff und entwickelten eine leichte Feldüberlegenheit. So ging man mit einem Doppelschlag (24. und 26.) auch mit 0:2 in Führung. Der FCW zeigte jedoch Charakter und schaffte in der 28. Minute durch Rückkehrer Luca Abondio den 1:2 Anschlusstreffer. In der Folge war der FC Obertsrot das leicht bestimmende Team, musste aber auf der Hut sein, da der FCW zu jeder Zeit der ersten Hälfte gefährlich blieb.

Die zweite Halbzeit begann dann furios. Zunächst verhinderte Weisenbachs guter Torhüter Loris Strobel einen weiteren Treffer der Gäste, auf der anderen Seite traf Mathias Gerstner die Obertsroter Querlatte. Leider verflachte die Begegnung im weiteren Verlauf etwas, was nicht zuletzt auch den sommerlichen Temperaturen geschuldet war. Obertsrot kontrollierte das Spiel, dem FCW gelang es leider nicht, die Gästedefensive weiter unter Druck zu setzen.

Am Ende stand ein knapper aber verdienter Sieg für den A-Ligisten, dem es der FCW insbesondere in der ersten Halbzeit ordentlich schwer machte.

Spendenübergabe



"Plauderstündchen", eine Abteilung der Katholischen Frauengemeinschaft Weisenbach Au, spendet 400 Euro an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.

Kaffee, Kuchen und ein Vesper bekommen die Frauen, die am „Plauderstündchen“ in Weisenbach Au teilnehmen. Geplaudert wird dabei natürlich auch, erzählen die Damen, die die einmal im Monat stattfindende Veranstaltung organisieren. „Manchmal singen wir, manchmal basteln wir, manchmal gibt es Vorträge, unser Plauderstündchen ist immer gut besucht“, freut sich Luzia Karcher.

Sie ist mit einigen Mitstreiterinnen der Katholischen Frauengemeinschaft Weisenbach Au, Abteilung „Plauderstündchen“, nach Gagge-

nau-Ottenau gekommen, um der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. einen Besuch abzustatten und an einer Werkstattführung teilzunehmen. „Wir waren vor Jahren schon einmal hier, es war sehr interessant zu sehen, was sich geändert hat und welche verschiedene Arbeiten heute hier verrichtet werden“; lautete der Tenor der Besucherinnen.

Einmal im Jahr spendet das „Plauderstündchen“ den aus den Veranstaltungen erzielten Überschuss einem gemeinnützigen Verein. Diesmal übergaben die Frauen eine Spende in Höhe von 400 Euro der Lebenshilfe, die Martin Bleier stellvertretend entgegennahm. „Das Geld werden wir für den Freizeitbereich in den Offenen Hilfen verwenden“, bedankte sich der Geschäftsführer für die Zuwendung.

Haus & Grund Murgtal

Öffnungszeiten

Haus & Grund Murgtal, Hauptstr. 27, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 2837
Unsere Geschäftsstelle ist im August 2015 wie folgt besetzt: vom 10.8. bis 14.8.2015 nur nachmittags; vom 17.8. bis 21.8.2015 geschlossen; vom 24.8. bis 28.8.2015 nur vormittags

Ab 31.08.2015 sind wir wieder zu den bekannten Geschäftszeiten zu erreichen:

Mo, Mi, Fr von 10 bis 12.30 Uhr
und Di, Do von 16.00 bis 18.30 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Au

Ausstellung

Der Obst- und Gartenbauverein Au veranstaltet am 25. Oktober am alten Kindergarten in Au eine Obst-Gemüse- und Blumenausstellung. Damit die Ausstellung auch einen großen Erfolg und Zuspruch erfährt, bitten wir alle Freunde des Obst- und Gemüseanbaus aus Weisenbach und Au um Unterstützung. Über Obst und Gemüse sowie Blumen, die bereitgestellt werden, würden wir uns sehr freuen. Den Abgabetermin werden wir dann zu gegebener Zeit bekannt geben.

Alpenwanderung zur Schesaplana

Nachdem wir vor Jahren unsere Alpenwanderung über die Schesaplana am zweiten Tag wegen schlechtem Wetter abbrechen mussten, nahmen wir die Tour dieses Jahr wieder in Angriff. Am Sonntag, dem 26.07.2015, fuhren wir nach Brand/Österreich. Von dort aus führte uns der Weg über das schöne Zalimtal zur Oberzalimhütte und dann weiter bis zur Mannheimer Hütte (2.679 m ü.M). Es galt hierbei bereits ca. 1.700 Höhenmeter zu überwinden. Dafür wurden wir durch eine herrliche Fernsicht bei optimalem Wanderwetter entlohnt. Die Hütte hatten wir zur Übernachtung fast für uns alleine.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wanderten wir am 2. Tag über den Brandner Gletscher hinauf auf den Schesaplanagipfel (2.965 m ü.M). Nach dem obligatorischen Gipfelschnaps samt „Fotoshooting“ stiegen wir wieder ab über die Totalphütte zum Lüner See. Bei der dortigen Douglashütte war Mittagspause angesagt. Die restliche Tagesetappe über das Gipfelfeld bis zur Heinrich-Hüter-Hütte war danach im Prinzip nur noch ein Kinderspiel. Die reine Laufzeit betrug jedoch trotzdem 7 Stunden an diesem Tag.

Am dritten Tag gings dann nochmals richtig zur Sache. Wir stiegen zu dem 2.387 m hoch gelegenen Zimbajoch auf. Hierbei war die bereits bei der Ausschreibung angegebene Trittsicherheit gefragt. Der Weg war sehr steil und hatte stellenweise Klettersteig-Charakter. Mehrere Gefahrenstellen waren mit Drahtseilen und einer Leiter gesichert. Für uns war dies natürlich kein Problem.

Vom Zimbajoch aus führte uns der Weg dann nur noch steil bergab, vorbei an der Sarotla-Hütte bis hinunter nach Brand, wo unser Fahrzeug stand. Drei herrliche Wandertage in den Alpen gingen zu Ende. Diese motovierten jedoch gleichzeitig dazu, im kommenden Jahr wieder eine Tour in Angriff zu nehmen

10.000. Besucher im Latschigbad Weisenbach

Am vergangenen Freitag, 24. Juli 2015 war es so weit: Der Vorsitzende des Schwimmbadvereins Klaus Burkhardt konnte im Latschigbad Weisenbach den 10.000. Besucher in der Saison 2015 begrüßen. Moritz Forker durfte sich über ein kleines Präsent freuen.

Die Saison ist noch voll im Gange, das Wetter hoffentlich noch länger stabil. Wir freuen uns über weitere zahlreiche Besucher und wünschen allen viel Spaß und Erholung im Latschigbad und bedanken uns jetzt schon bei allen Besuchern für ihre Unterstützung.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.latschigbad-weisenbach.de



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Wanderung auf dem Westweg

Am Sonntag, 9.8., fahren wir um 9.12 Uhr ab Bahnhof Langenbrand mit der Stadtbahn nach Forbach und von dort um 9.33 Uhr mit dem Bus über Herrenwies nach Sand. Dort beginnt gegen 10 Uhr unsere Wanderung über den Herrenwieser Sattel zur Badener Höhe, weiter über den Bussemer Stein zum Herrenwieser See, wo die Mittagsrast eingeplant ist. Weiter wandern wir über den Seebachhof, vorbei an der Schwarzenbachtalsper-

re zur Wegscheid, über die Maria Hilf-Kapelle nach Forbach, wo die Wanderung mit einer Schlusseinkehr beendet wird. Rucksackverpflegung ist erforderlich, Wanderstöcke können hilfreich sein. Wegstrecke 14 km, Wanderzeit 4 1/2 Stunden. Höhenmeter im Aufstieg 200 m, im Abstieg 700 m. Wanderführer Dorita und Manfred Siebert, Tel. 07224 4960. Hierzu sind Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

08.08.2015 bis 16.08.2015

Sonntag, 9. August

10.15 WB hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 11. August

8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 12. August

8.30 AU hl. Messe

Donnerstag, 13. August

18.30 WB hl. Messe fällt aus!!

Freitag, 14. August

8.00 WB Rosenkranzgebet

8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. August

10.15 WB hl. Messe

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Ferienzeit

In den Ferien wird **Pfarrer Holler** vom 03.08. bis 04.09. abwesend sein. In dieser Zeit wird für ihn **Pater Stanley James** die Ferienvertretung übernehmen. Er wird im Pfarrhaus in Forbach wohnen und zusammen mit unserem Pensionär Pfarrer Hugo Merkel die Gottesdienste halten. Wir danken Pater Stanley James für seinen Dienst und wünschen ihm eine schöne Zeit in unserer Seelsorgeeinheit

Bücherei Weisenbach

Urlaubszeit - Lesezeit! Endlich Zeit und Muße, mal wieder ganz entspannt ein Buch zu lesen. In unserer KÖB-Bücherei im Weisenbacher Belzerhaus, direkt neben der Kirche und der Stadtbahn-Haltestelle, finden Sie eine große Anzahl aktueller Medien für Groß und Klein. Unsere Öffnungszeiten sind: Sonntag von 11.15 bis 12.15 Uhr und Mittwoch von 16 bis 19 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH- WEISENBACH

Sonntag, 09. August:

10.00 Uhr Gottesdienst in Weisenbach (Prädikantin Karius)

Sonntag, 16. August:

10.00 Uhr Gottesdienst in Weisenbach (Pfarrer(in) Schneider-Riede)

Nr. 4 Bowling im Bowlingcenter Baden-Baden

Donnerstag, 06. August 2015

Konzentration und eine ruhige Hand sind heute gefragt - und ab geht's nach Baden-Baden zum Bowling. Nach der sportlichen Anstrengung gibts Pizza und Getränke zur Stärkung. (Bowling-Schuhe werden gestellt)

Teilnehmen dürfen: Kinder ab 8 Jahren
Treffpunkt: 15.15 Uhr Rathaus Parkplatz
Rückkehr: Ca. 19 Uhr
Kosten: 10 €uro - es sind noch Plätze frei
Veranstalter: Spielvereinigung Weisenbach
Werner Hürst, Tel. 69 42 2



Nr. 5 Reiterspaß in Loffenau

Freitag, 07. August 2015

Heute Nachmittag könnt ihr eure Reitkünste in der Reithalle in Loffenau ausprobieren oder einfach nur Pferde anschauen, streicheln, striegeln...



Teilnehmen dürfen: Kinder ab 5 Jahren
Treffpunkt: 15 Uhr Reithalle Loffenau
Kosten: 3 €uro - es sind noch Plätze frei -
Veranstalter: Musikkapelle Au
Nicole Gerstner
Tel. 0176 32554907

Nr. 6 Fahrsimulator

Mittwoch, 12. August 2015

Werdet virtuelle Rennfahrer und durchfahrt die offiziellen Rennstrecken der Profis. Die besten Rennfahrer werden prämiert.

Teilnehmen dürfen: Kinder von 7 bis 13 Jahre
Treffpunkt: In der Sparkassenfiliale in Weisenbach
Rennen: Von 9 bis 12 Uhr,
dann geht's nach einer Mittagspause weiter von 14 bis 16 Uhr
im Anschluss Siegerehrung
Veranstalter: Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Sarah Härtl, Tel. 917 - 240
- **Ausgebucht** -

